

Sachsen-Anhalts MP Reiner Haseloff hält Rundfunkgebührenerhöhung aktuell nicht für vermittelbar



Berlin. Die Affäre um die zurückgetretene RBB-Intendantin Patricia Schlesinger entfacht nach Informationen des RND die Debatte um Erhöhungen des Rundfunkbeitrags neu. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) sprach sich in der Tageszeitung „Welt“ am Samstag gegen eine Erhöhung der Rundfunkbeiträge aus. „Eine Beitragserhöhung ist auf absehbare Zeit kaum vermittelbar“, sagte der CDU-Politiker.

Auslöser sind die Vorwürfe gegenüber RBB-Intendantin Patricia Schlesinger, die über die konkreten Anschuldigungen ein insgesamt schlechtes Licht auf die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten wirft.